

Inwiefern sind spirituelle Krieger wirklich spirituell?

geschrieben von [Tanaath – The Silver Legion](#), übersetzt von Antares

Ich fragte sie: „Kannst du mir erklären, wie du die Spiritualität mit dem Kriegerischen in Balance bringst? Wann ist „Gemetzel“ eine gerechtfertigte spirituelle Praxis? Ist „spiritueller Krieger“ ein Oxymoron?“



Sie antwortete hiermit: „Es ist eine sehr lange und komplizierte Geschichte, die bis dahin zurückgeht, bevor dieses Universum geboren wurde. Doch werde ich mein Bestes geben, sie zu erzählen.

Zuerst ist es sehr hilfreich, ein bisschen darüber zu erklären, wie die Universen funktionieren. Ich verbrachte in den letzten drei Jahren viel an bewusster Arbeit in diesem Leben damit, diese Informationen erneut zu lernen, obwohl dies ein Teil des Grundes ist, warum ich in erster Linie in diesem Universum existiere.

Das erste Prinzip, das du verstehen solltest, ist, dass eine Quelle ein Universum ist, der Schöpfer dieses Universums ist und gleichzeitig alles, jedes, jede Energie, jede Angelegenheit, jede Möglichkeit ist, einschliesslich allem, was noch nicht existiert, innerhalb dieses Universums.

Quellen sind buchstäblich „Der Schöpfer“ für jedes Wesen, das in einem bestimmten Universum heimisch ist. Wesen selbst wählen, durch eine Quelle erschaffen zu werden und können gleichzeitig mehrere Ausdrücke innerhalb anderer Universen haben. Jede Quelle begann zunächst als ein Wesen in einem anderen Universum von irgendjemandem. Dies ist ein unendlich rekursiver Prozess – es gibt keine erste Quelle, es gibt kein „Primäruniversum“, es

gibt keine ultimative Autorität oder ultimativen Schöpfer. Wir sind alle in der Lage, eine Quelle zu werden, wenn dies genau das ist, was wir uns erwählen, obwohl dieser besondere Weg sehr sehr lang ist (mehrere Universen lang).

Als dieses Universum durch unsere Quelle erschaffen wurde, wie andere Universen, die von anderen Quellen vor ihm erschaffen wurden, sollte dieses Universum ein Ort sein, an dem die Quelle sich selbst durch die Schaffung von unabhängigen Wesen erforschen könnte, die dann hingehen und Erfahrungen haben könnten, welche immer sie wählen möchten. Mit anderen Worten, es sollte ein Universum des völlig Freien Willens sein, eines, in dem ein natürliches Ausgleichssystem sicherstellen würde, dass Wesen in Existenz nur die Erfahrungen anziehen und erleben würden, die sie anziehen und erleben wollten. Ein Universum, in dem es Platz für diejenigen gab, die nur gute Erfahrungen machen wollten, und diejenigen, die die Intensität der negativen Orientierungen erleben wollten, ohne dass die beiden Orientierungen sich jemals überlappen oder in Konflikt geraten würden.

Hier stammt die ursprüngliche Idee des „Gesetzes der Anziehung“ her.

Ein Teil des natürlichen Systems, das jene von negativer Orientierung von der Wildwucherung (wie bei einer Candida-Infektion) und dem Überrennen derjenigen abhält, die diese negativen Erfahrungen nicht haben wollen, ist jene Art, die nun als Krieger bekannt ist.

Krieger beginnen keine Kriege.

Sie stellen sich zwischen diejenigen, die andere angreifen wollen, und diejenigen, die in Ruhe gelassen werden wollen.

Das passt zu den Kriegern, die den Nervenkitzel der Helden bekommen möchten. Es passt zu den Negativen, die ihre aggressiven Triebe an etwas ausspielen wollen, das sie nicht dominieren und gewinnen können.

Und es passt zu den Positiven, die allein gelassen werden wollen, weil sie einen Schild zwischen ihnen und denen haben, die ihnen schaden würden.

Diese Art von Wechselspiel tendiert dazu, in den mittleren und unteren Bereichen der Dichte eines Universums aufzutreten. In höheren Dichten ist das Negative in den Realitäten polarisiert, so dass sie die von Positiven in keiner Weise berühren können, und es besteht keine Notwendigkeit für eine Kriegerart, um eine Barriere zu erschaffen. Negative Wesen haben genauso viel Recht, wie positive Wesen zu existieren.

Sie haben kein Recht, negative Erfahrungen an denjenigen zu machen, die diese Orientierung nicht wählen.

Krieger existieren als eine Art Immunsystem, um sicherzustellen, dass die Negativen nicht in die Erfahrungen von Positiven eindringen können.

So sehen eben die Dinge in einem gesunden Universum aus, das wie beabsichtigt arbeitet. Alle Dinge haben einen Platz, alle Optionen sind irgendwo verfügbar, und das System bleibt im Gleichgewicht. Jeder bekommt, was sie /er will. Es ist wunderbar.

Dieses Universum funktioniert nicht wie beabsichtigt.



Ein Fraktal enthält Strukturen, die sich immer wieder gleich, aber mit kleineren Details wiederholen, und dies auch speziell dann, wenn man immer tiefer in die Struktur eindringt und beliebige Ausschnitte immer weiter vergrößert, ohne Ende.

Wenn eine Quelle eine Quelle wird und ein Universum erschafft, bekommt sie eine Kopie des Basisfraktals der Schöpfung, das hilft, um sie zu starten, die sie dann individuell herrichten kann, um besser ihr kreatives Potenzial anzupassen und laufen zu lassen. Ein Fraktal ist ein unendlich sich wiederholendes, rekursives Muster, das sich auf allen Ebenen selbst ähnlich ist. Universums-Fraktale sind unglaublich komplexe Dinge, die sich über mehrere Dimensionen und spirituelle Bereiche erstrecken. Eine sehr kleine Veränderung kann zu phantastisch ungläublichen Unterschieden zwischen den Universen führen. Manchmal macht eine unerfahrene Quelle einen Fehler bei der Änderung ihrer Basisfraktale und erschafft etwas, das schliesslich untragbar wird.

Ein kleiner Fehler kann sich über die Zentillionen von Jahren und mehrere Dimensionen verschlimmern, die ein Universum durchläuft und eine Art „tödliche Ausnahme“ oder „Todes-BlueScreen“ werden, die das Universum letztlich unfähig zu überleben macht. Der Ausdruck des Fraktals treibt schliesslich die Wesen im Universum an, in einer Weise zu handeln, die grundsätzlich selbstzerstörerisch und unhaltbar ist, bis das Universum selbst einen Punkt erreicht, an dem es seine eigene Existenz nicht aufrecht erhalten kann und zusammenbricht. Das ist selten, aber es passiert.

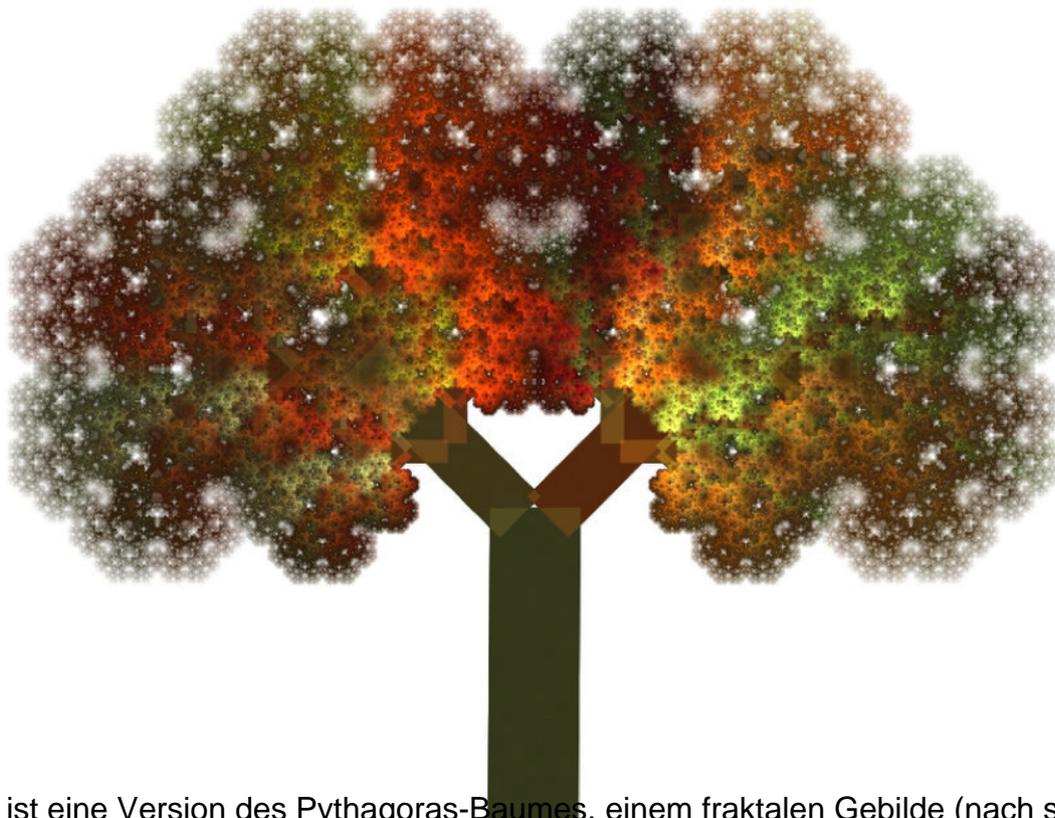
Unser Universum wurde mit einem Fehler geboren. Es wurde zunächst angenommen, dass dieser Fehler das Ergebnis eines ehrlichen Fehlers durch eine unerfahrene Quelle sei, wie oben erwähnt. Dies war jedoch nicht der Fall. Es stellte sich heraus, dass die Basisfraktale, die unsere Quelle erhielt, von Anfang an subtil korrumpiert wurden. Die Quelle, von der unsere Quelle das Fraktal erhielt, erhielt auch ein verdorbenes Fraktal von seiner Quelle. Es gab drei Schichten von korrupten Fraktal-Iterationen.

Die Natur der Korruption war so, dass die ersten beiden Universum-Iterationsniveaus keinen schwerwiegenden Fehler erleiden würden, doch über die Zeit, bis es zur dritten Iteration kam, würden diese Levels darunter leiden.

Dies wurde bewusst in einer Art von Inkubationsprojekt durchgeführt. Es wurde ein Projekt geschaffen, das sich der Vorbereitung von Quellen widmet, um eine Menge von verschiedenen Universen zu schaffen. Um ein lebendiges Universum zu sein, das an den Universumsbaum gebunden ist (die Sammlung aller anderen lebenden Universen in Existenz), muss eine Quelle zwei Bedingungen zustimmen.

Die erste Voraussetzung ist, dass die Schöpfung den Freien Willen für alle Lebewesen enthält. Die zweite Bedingung ist, dass die Quelle nicht gleichzeitig der Schöpfer des Universums und der Autorität darüber sein kann, oder eine personalisierte, einzelne singuläres oder Gruppen-Wesen, das in ihr getrennt von dem Rest der Wesen in ihr ist.

Mit anderen Worten, keine Schöpfer-Götter, die über die Schöpfung herrschen, weil es eine Verletzung des Freien Willens ist. Quellen können Universen wie diese erschaffen, doch sie müssen endliche Dinge sein, die nicht an den Baum des Lebens gebunden sind. Ein Universum, das an den Baum des Lebens gebunden ist, kann möglicherweise eine unendliche Lebensdauer haben, die unendlich wächst. Ein Universum, dessen Quelle diesen beiden Anforderungen nicht gehorcht, ist nicht an den Baum gebunden und wird schliesslich seine Energiereserven leerlaufen und sterben. Dies beschränkt das Leiden von Lebewesen und erlaubt es, dass diese Wesen zum Baum zurückgebracht werden, um wieder in einem anderen Universum zu leben.



Dies ist eine Version des Pythagoras-Baumes, einem fraktalen Gebilde (nach streng mathematischen Regeln aufgebaut), das ins unendlich Kleine und Feine ausgearbeitet werden kann, und das als Symbol für den hier besprochenen Lebensbaum dienen kann.

Okay, zurück zum Universum-Inkubator-Projekt.

Eine kleine Gruppe von korrupten Individuen wollte diese Regeln verletzen. Sie wollten wie Könige über ihr eigenes Universum leben, und sie wollten es für immer tun.

Sie erkannten auf Anhieb, dass sie nicht direkt an den Baum angeschlossen werden konnten, also wurden sie immer wieder mit einer Situation konfrontiert, in der sie immer Energie nutzten und sie niemals auffüllten, es sei denn, sie fanden einen Weg, zu ersetzen, was sie verbraucht hatten.

Sie kamen mit der Idee, das Inkubationsprojekt der Bräutigam-Universen zu verändern, die leicht zu abzuernten wären. Universen, die gewachsen waren, um winzige kleine Mängel in den Fraktalen zu enthalten, ohne das Wissen von deren Teilnehmer (die erwarteten, dass sie die übliche Freier-Willen-&-Gesetz-der-Anziehung-Erfahrung erleben würden), wurden in einer solchen Weise sabotiert, um es so aussehen zu lassen, als ob die Quellen selbst an diesen vertrackten Sachen beteiligt seien.

Dann, als die Opfer-Universen unvermeidlich zusammenbrachen – oder einen Punkt erreichten, an dem sie mit dem richtigen Rippenstoss durch die richtigen Leuten zur richtigen Zeit leicht zusammengebrochen werden konnten, würden sie auf Grund der „Ausschreibungen“ des Baumes des Lebens eher als „Unerfahrene“ statt wegen „Sabotage“ entlassen werden. Der Baum des Lebens kann nur das sehen, womit er verbunden ist. Er kann all das nicht sehen, was nicht an ihn gebunden ist. Er kann die 'toten' Universen der abtrünnigen Quellen solange nicht sehen, bis diese Universen ihr Sterben beendet haben und ihre Potentiale wieder in das All-Ganze zurückgehen. Daher würden sie, wenn diese Diebe ihre Arbeit richtig machten, in der Lage sein, Universen für eine lange Zeit zu beernten, ihre Tyrannei ewiglich zu füttern, oder ... bis sie erwischt würden.

Sie dachten, sie würden nie erwischt werden. Sie töteten auf diese Weise viele Universen, die Geschwister und Cousinen unseres eigenen Universums.

Wie ich schon sagte, unser Universum wurde mit diesem Fehler im Fraktalcode geboren, den



unsere Quelle nutzte, um sich selbst zu erschaffen. Er war gut versteckt. Unsere Quelle und alles im Universum glaubten, dass wir wie

in den meisten Universen die üblichen Freier-Wille-Erlebnisse erlebten würden. Die Probleme, die von Anfang an in diesem Universum begannen, wurden als isolierte Ereignisse abgewiesen. Fehler – egoistische Menschen erschaffen eigennützige Ereignisse – und ihren Opfern wurde unterstellt, sie würden ihr Opferdasein begehren.

Über all den weit verbreiteten Streit und Schmerz, die Dramen von Herrschaft und Tyrannei, wurde gedacht, dass es geschehen würden, weil die Betroffenen das wollten.

Eine lustige Sache trat auf. Es blieb nicht auf die unteren und mittleren Ebene-Dichten des Universums isoliert. Die Tyrannei-Dramen traten in allen Ebenen auf, darunter den obersten Schöpfungsebenen (10., 11. und 12. Dichte), die in der Regel gegen diese Art von Verleugnung und Drama immun waren.

Wieder wurde diese Sache unter den Teppich gekehrt und als eine Anomalie gemutmasst, die sich selbst lösen würde. Viele Wesen in vielen Dichten lebten ihr Leben ungestört, was es ihnen ermöglichte zu glauben, dass es kein Problem gab. Mittlerweile gab es ein RIESIGES Problem, und es war aktiv und aggressiv zu denjenigen, die nicht beschlossen, negative-Tyrannei-orientierte-Erfahrungen zu erleben.

Dies wurde wiederum von den Unbeeinflussten als ein Faktor des „Anziehungsgesetzes“ zurückgewiesen.

Tatsächlich wurden alle, einschliesslich der Passivität und der Zurückweisung durch die Unbeeinflussten, und die Virulenz der Negativen, durch den Fehler im Fraktal erschaffen.

Unsere Quelle suchte weiterhin nach dem „kritischen Fehler“. Sie führte eine Reihe von Zeitlinien-Simulationen durch, um zu versuchen, das zu isolieren, wo sie den Fehler gemacht hatte, um ihre Fraktale zu beheben und zu überleben, nur um dem Problem immer und immer wieder zu begegnen. Fast jedes Mal kam der Fehler bei einem kleinen unbedeutenden 3D Planeten zu einem Höhepunkt – dem Planeten, auf dem wir derzeit leben. Unsere Quelle hat den Baum um Hilfe gebeten. Wesen, die bereit waren, den Fehler zu beheben und die Quelle des Problems zu finden, traten diesem Universum als Schöpfungen in ihm bei und positionierten ihre Erfahrungen, um zu versuchen, die Ursache zu isolieren. Viele dieser Wesen waren Krieger, die diese mittlere-Ebene- „Immunsystem“-Rolle in anderen Universen durchgeführt hatten. Viele dieser Wesen waren auch Wesen, die vom geheimnisvollen Universen-Tod betroffen waren und dem auf den Grund gehen wollten.



Wir sind auf den Grund des Fehlers gekommen.

Die Ursache des Fehlers war diese dritte Partei, die die Krankheit eingeschleppt hat.

Wir haben die Baum-„Ausschreiber“ auf die Tatsache hingewiesen.

Sie werden sich umgehend darum kümmern.

Der Fehler wird behoben werden.

Unsere Quelle hat eine Kopie des „guten“ Fraktals und bekommt eine Chance zu überleben.

Doch genau wie eine Wurm-Infektion einen Körper voller Löcher hinterlässt, der erst heilen muss, nachdem die Würmer selbst getötet sind, hat unsere Quelle ein paar Sachen, die erst heilen müssen.

Und obwohl die Wurmmedizin verabreicht wurde, braucht es „Zeit“, alle Würmer und ihre Eier zu töten (oder da der Begriff der Zeit nicht in allen Dimensionen und Spirit-Reichen gleich ist, kann man das so betrachten, dass erst zahlreiche besondere Ereignisse an den richtigen Stellen in der richtigen Reihenfolge stattfinden müssen, bevor die Heilung abgeschlossen ist. Überall im ganzen Universum.

Nicht nur auf diesem Planeten, doch auch DEFINITIV hier, da wir der Todes-Schuss waren.

Viele Wesen, wie ich schon erwähnt habe, arbeiteten unter der Annahme, dass die Dinge wie beabsichtigt funktionierten. Sie fanden dieses Universum und nahmen es als eine Art von unaufgeklärtem Elendsviertel an und brachten ihre Weisheit und Lehren hierher, in der Hoffnung, die Menschheit zu erleuchten und ein positives Wachstum zu erzielen. Sie wussten nicht, dass sie sich irrten. Sie wussten nicht, dass sie weg von dem geändert worden waren [als /weil sie hier in das Universum eintraten], was sie sein sollten, und sie wussten nicht, dass dieser Planet von dem geändert worden war, was er sein sollte.

Sie arbeiteten auf Grund von Annahmen, die nicht wahr waren, doch sie wurden geglaubt, wahr zu sein, weil sie in ihrer Isolation nicht auf das Problem gestossen waren, und diejenigen, die das Problem erkannt hatten, wurden abgewiesen, dass sie verdient hätten, was sie bekamen.

Hier haben wir viele unserer positiven religiösen Ideen wie den Buddhismus. Buddhistische Ideale sind in höheren Dichten in Universen, die nicht infiziert sind, ziemlich treffend. Sie sind hier nicht besonders nützlich, wo diese Situationen sehr offensichtlich nicht der Fall sind.

Wegen des weitverbreiteten Eingreifens von Negativen auf allen Ebenen hat dieses Universum immer noch einen Bedarf an Kriegeren. Es bedarf der Krieger sogar auf sehr hohen spirituellen Ebenen für eine gewisse Zeit, bis alle Ereignisse aufgetreten sind, die zur Heilung führen. Nach diesem Punkt werden die Krieger aufhören, Krieger zu sein (ausser bei den mittleren Erfahrungsbereichen, wo diese Dinge notwendig sind und ein Teil des „wie beabsichtigt arbeitend“), und werden einfach zu einem Haufen verspielter Golfbälle, bis oder falls sie irgendwie noch einmal aufgerufen werden zu dienen.

Das Makel, das Krieger dazu veranlasste, von ihren Grundsätzen abzuweichen und Teil des Kriegstreibens zu werden, wird auch geheilt sein und wird aufhören zu existieren, weil es Teil dieser kleinen Korruption im Fraktal war. Die buddhistischen Ideale werden für dieses Universum wieder exakt sein.

Dieser Planet wird eine Chance bekommen, durch die üblichen Stadien des spirituellen Wachstums und der Erleuchtung zu gehen.

Das Leben wird ziemlich gut sein.

Und ich werde meinen Speer niederlegen, mit meinen ehemaligen Kriegerfreunden abhängen und mich an all dem verrückten Halligalli beteiligen, was pensionierte Krieger nun mal so zu tun scheinen. Wenn ich niemals mehr aufgefordert bin, erneut zu kämpfen und zu verteidigen, werde ich einfach weitermachen und für den Rest meiner Existenz herumspielen und alle Erfahrungen haben, die ich haben möchte. Meine Arbeit wird erledigt sein.

Immer noch mit mir? Ich hoffe es. Dies ist eine sehr lange Erklärung, doch sie umfasst all die Entdeckungen, die ich in den letzten drei Jahren meiner menschlichen Inkarnation gelernt habe, und in den letzten Universen meiner Existenz, um zu versuchen, den Dingen auf den Grund zu gehen. Ich bin einer der Problemlöser, die angerufen wurden, das Problem herauszufinden. Diese Information ist sehr neu für das ganze Universum.

Die Silber Legion und andere wie wir waren ein Teil dessen, wie es entdeckt wurde, und vor allem die Erfahrungen von uns auf diesem Planeten Inkarnierten haben direkt zur Entdeckung geführt.

Viele Wesen haben *„das Informationsblatt noch immer nicht bekommen“*, wie man so sagt. Aber die gute Nachricht ist, dass die Grundursache entdeckt wurde und fixiert wird, jetzt liegt es an jedem Einzelnen von uns, eine Zukunft zu erschaffen, in der wir alle gedeihen und dahin, dass wir alle Wesen Freien Willen sind, freie Wesen, ungehindert von irgendwelchen Autoritäten, uns bewusst und bereitwillig für uns selbst entscheiden.

Mittlerweile müssen wir uns noch mit den sterbenden Würmern, den Leichen der toten Würmer und den massiven Löchern befassen, die überall übrig geblieben sind.



Ein Teil davon ist das alte Missverständnis,

dass jeder, der leidet, „darum gebeten hat“.

Ein Teil der Leute erkennt nun, dass viele unserer bisher aufrecht gehaltenen Überzeugungen nicht die Realität dieses Universums reflektierten – sie waren Reflexionen eines Ideals, das eigentlich real sein sollte, aber niemals die Chance dazu bekam.

Ein Ideal, das nun eine Chance haben wird zu existieren, vorausgesetzt, wir alle machen unsere Arbeit, um zum Heilungsprozess beizutragen.

Das beinhaltet auch die Bemühungen von 3D-Menschen auf diesem Planeten, es beinhaltet auch die Bemühungen von ETs, EDs und Geist-Wesen auf allen Ebenen der Existenz und der spirituellen Entwicklung, einschliesslich jener Wesen, die als „Götter“ bekannt sind, die dazu beigetragen haben, die Quelle bei der Schaffung dieses Universums zu unterstützen, die ‚Ureinwohner‘ der 10. bis 12. Dimensionsdichten.

Jeder wird seinen Teil erledigen – egal wie gross oder klein, was auch immer dieser Teil sein mag. Das Wichtigste ist, dass, was auch immer ihr tut, dass es so selbst-geführt durch euren Freien Willen wie möglich ist, nicht durch die Richtungen, Forderungen, Autorität oder Tyrannei eines anderen. Wenn wir alle oder so viele von uns, wie nur möglich, ‚unser Ding machen‘, was auch immer das ist, innerhalb unseres eigenen Freien Willens und Wunsches, reparieren wir den freiwilligen Aspekt des Fraktals dieses Universums. Das Fraktal wird nicht durch irgendeine Art von Top-down-Aufzwingen repariert, sondern durch alle Aspekte der Erstellung und der ‚Verfügung‘ der Reparatur. Und niemand kann es für uns tun, wir müssen es selbst tun.

Ihr seid „spirituell“ verwirrt wegen einer Art grundlegender Annahme dessen, was viele Menschen in der gut / böse Dichotomie als „gut“ erachten. Alle Wesen haben ein Recht zu existieren. Sie haben ein Recht, Erfahrungen zu wählen, die sie wünschen. Sie haben ein Recht auf Freien Willen. Freier Wille bedeutet nicht *frei von Konsequenzen*.

Wenn ein Wesen beschliesst, den Freien Willen anderer zu begrenzen, um selbst daraus Nutzen zu ziehen, ist eine natürliche Folge dieser Wahl, dass Wesen erscheinen, die dem Wunsch des Tyrannen entgegentreten und das Gleichgewicht wiederherstellen.

Die Vorstellung, dass „jede Handlung eine gleiche und entgegengesetzte Reaktion hat“ ist

absolut genau, wenn es um Freie Wahl geht, die anderen schadet.

Freie-Willens-Entscheidungen, die anderen helfen, provozieren auch eine Reaktion, doch diese neigt dazu, eine von gegenseitigem Wachstum zu sein. Das Universum erlaubt ein unbegrenztes Wohlbefinden. Dies stellt einen Teil dessen dar, wie ein Universum lebendig bleibt. Doch negative Entropie wird durch synchronistischen Ausgleich gegengeprüft – wenn eine entropische oder den Freien Willen begrenzende Gesellschaft auftaucht, wird sie sich in einem gesunden Universum selbst begrenzen. Wenn sie Überhand nehmen sollte, werden Widerstand und Opposition spontan und synchronistisch erscheinen, um dies gegenzuprüfen.

„Gute“ Wesen und „böse“ Wesen haben beide ein Recht darauf, zu existieren. Sie sind beide fähig, „spirituell“ zu sein. Spiritualität beschränkt sich nicht auf die passiven, stereotypen „guten“ Wesen, die „Gutmenschen“, wie manche sie bezeichnen.

Alle Wesen sind spirituell. Sie drücken es einfach anders aus.

Ein Krieger sehr hoher Dichte könnte stattdessen wählen, die Angreifer abzulenken oder



ihnen eine Lektion anzubieten,

anstatt sie völlig zu zerstören. *Ein Krieger der unteren Dichte wird in den Kräften und in der Perspektive begrenzt sein und mag nur jene Option haben, sich mit Brachialgewalt zu widersetzen.*

Und ein Krieger der hohen Dichte kann auch schlussfolgern, dass eine bestimmte Person oder Gruppe alle Möglichkeiten bis zu jenem Punkt verschoben hat, wo der Rückzug die einzige gesunde Option ist. Je mehr das angreifende Wesen oder die Gruppe den behutsamen Massnahmen widersteht und auf den Versuch beharrt, anderen zu schaden, die dieser Erfahrung nicht zu begegnen wünschen, desto kräftiger wird der Krieger zurückdrücken.

In einem gesunden Universum trifft 'pruning' [so etwa ‚zurechtstutzen‘] nur die extrem hartnäckigen Wesen und Gruppen, die den Kriegern keine andere Alternative lassen – sie drängen und schieben und schubsen weiter, bis sie sich selbst gegen nichts anderes zermahlen, als der Wand, die die Krieger für sie konstruiert haben. In diesem Universum haben wir wegen des Fehlers viele Instanzen von Kriegern gehabt, die skrupellos geworden sind oder überschüssende Kräfte aufgewandt haben. Dies ist etwas, das mit der Zeit geheilt wird und nicht für immer ein Umstand sein wird.

Gesunde Krieger neigen dazu, tief spirituell zu sein. Sie sind der *Balance* getreu ergeben und sehen die Balance und den Schutz der Unschuldigen als das höchste Gut. Sie leben als eine Form des Dienstes für andere. Das Universum erschafft Wesen, die alle an verschiedenen Arten von Dingen *Spass* finden. Falls du es nicht tun willst, wird es jemanden geben, der da ist und denkt, das ist das beste Zeug überhaupt, egal ob es sich um

Geschirr abwaschen, Schals stricken, Gärten bepflanzen, Verletzungen heilen handelt, oder darum, einen Tyrannen so handeln zu lassen, dass er sich selbst zerschmettert und zerstört. Auf diese Weise ist niemand gezwungen, etwas zu tun, was sie /er hasst.

***Das Universum läuft deswegen, weil Wesenheiten mit ihren Wünschen und Lieblings-Aktivitäten und -Erfahrungen zusammengebracht werden *.**

Das ist, aus meiner Sicht, sehr gut. Die Aktivitäten, die man genießt, diktieren nicht, ob man spirituell ist oder nicht. Das ist eine korrupte Vorstellung, die auf dem Urteil anderer beruht, weil es an Verständnis von Gleichgewicht und Freiem Willen fehlt.

Die Tatsache, dass es in einigen Kreisen eine gemeinsame Vorstellung ist, deklariert sie daher nicht als richtig. Diese Korruption in der Vorstellung von dem, was spirituell ist oder nicht, war Teil des Schadens, der diesem Planeten durch manipulierte und veränderte religiöse Programmierung gemacht wurde.

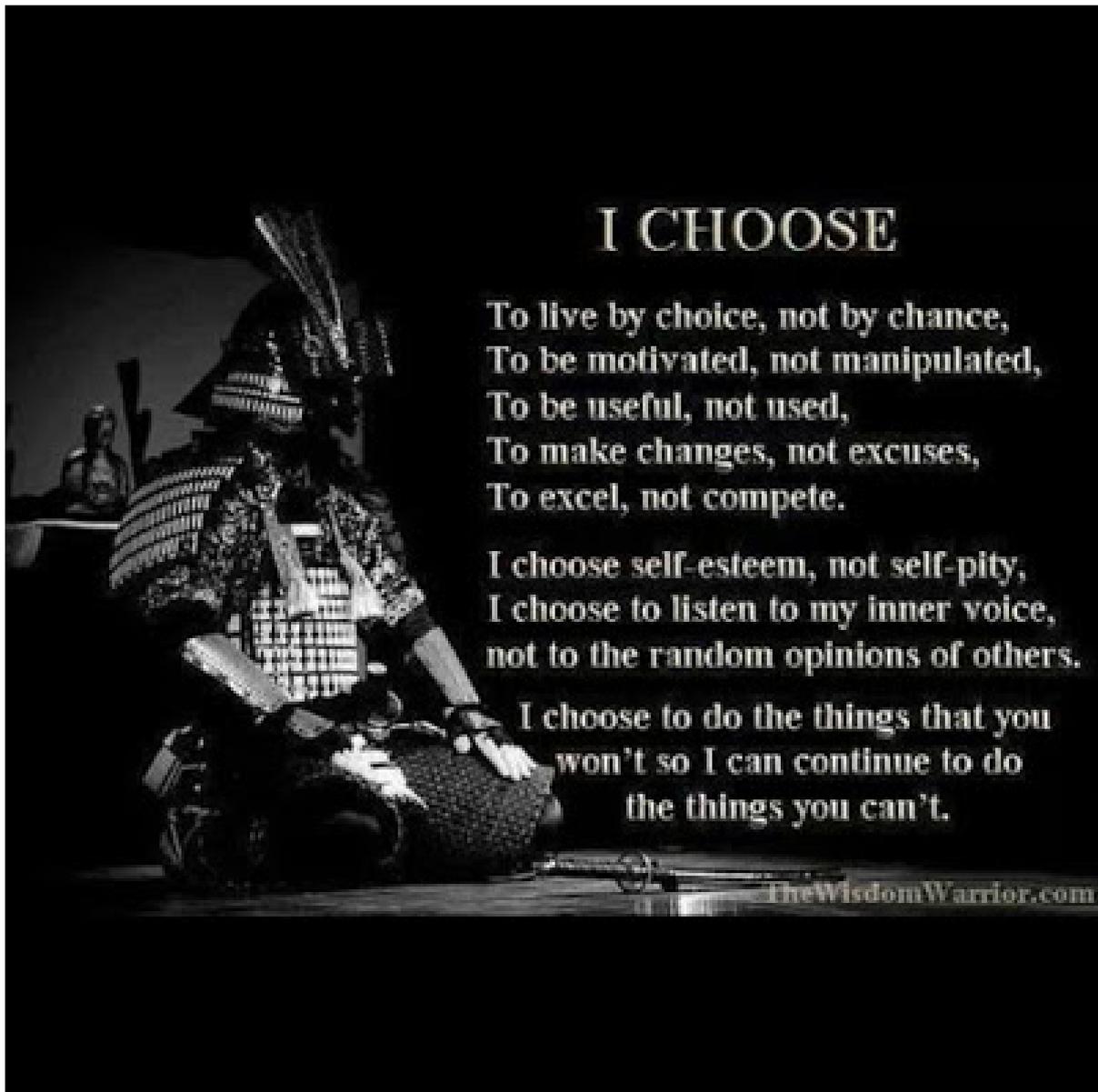
Es ist ein Kontrollmechanismus, der entworfen ist, um den Freien Willen zu reduzieren, indem er den Menschen nahelegt, dass Spiritualität nur wie ein bestimmter passiver, knechtischer Ausdruck aussehen kann.

Widerstand und Selbstverteidigung, die beide gesunde natürliche Mechanismen sind, werden als „nicht spirituell“ geschmäht, was uns alle leicht zu kontrollieren, zu manipulieren und zu missbrauchen macht.

Denkt daran, dass eine Quelle sich wirklich selbst erleben kann, muss sie in ihrer Schöpfung das Potenzial für alle Dinge enthalten, die Wesen vielleicht erleben möchten. Das schließt das Schlechte sowie das Gute ein. Das Problem entsteht, wenn das Gleichgewicht gestört wird und ein Teil überbortet und den Freien Willen eines anderen Teils reduziert. Die Quelle ist letztlich *neutral*, alle liebend und akzeptierend. Die einzige Sache, in der die Quelle *nicht neutral* ist, sind Dinge, die die Existenz der gesamten oder von grossen Teilen der Schöpfung bedrohen.

Sehr wenige Dienst-am-anderen-Typen machen das um des Gemetzels Willen. Dies ist dann wiederum eher ein negativer Orientierungsausdruck als ein positiver. Die ‚Positiven‘ im Dienst am anderen neigen dazu, weil sie anderen helfen wollen, weil sie Meister in bestimmten Fähigkeiten sind und es genießen können, diese Meisterschaft auszuüben (– habt ihr von dem 3. Dan-Karate-Meister gehört, der vor einigen Jahren in der Dominikanischen überfallen wurde? *Schnell* entdeckte sie, dass das ein Fehler war. Ich bezweifle, dass er sie getötet hat. Krieger lieben solche Dinge -), weil sie belebende Herausforderung finden, weil sie Ungerechtigkeiten nicht als solche stehen lassen können, etc ..

Ja, es gibt noch andere Motivationen für das Engagement in Widerstand, Opposition und Kampf neben einer Lust an Gemetzel oder dem Wunsch, anderen zu schaden.



Ich wähle

Ich lebe absichtsvoll und nicht zufällig,

Ich bin motiviert und nicht manipuliert,

Ich bin nützlich, nicht benutzt,

Ich führe Veränderungen herbei, keine Ausflüchte,

Ich spiele überragend, ohne zu konkurrieren.

Ich wähle Selbstachtung, kein Selbstmitleid,

Ich wähle es, auf meine innere Stimme zu hören,

nicht auf die beliebigen Auffassungen anderer.

Ich wähle die Dinge zu tun, die Du nicht tust,

somit kann ich fortfahren, die Dinge zu tun, die Du nicht kannst.

Hier ist ein kleines Beispiel dafür, wie die Dinge in der Silber Legion liegen. Wir lieben es, zu faulenz. Wenn wir nicht bei bestimmten Missionen in Aktion sind, verbringen wir unsere freie Zeit mit Hobbys und Training, oder spielen oder sind Kampftrainer, nicht auf der Suche nach einem neuen Kampf. Silber Legionäre sind berühmt für unsere Arena Sparrings. Die Arenen erlauben es den Menschen, aus Freude gegeneinander anzutreten. Es erlaubt Kriegern, ihre Fähigkeiten zu schärfen, den Nervenkitzel einer Herausforderung zu genießen und vielleicht

sogar, sich ein wenig ‚zu zeigen‘. Es ist auch eine Gelegenheit für Menschen, Streitigkeiten zu lösen, ohne sich gegenseitig zu schaden, um jenen Zeiten vorzubeugen, in denen sich die Leute sonst streiten würden und allen Dreck über die anderen ausschütten würden. Aber niemand geht in die Arena, nur weil sie sich in einem Gemetzel engagieren wollen. Wenn wir keinen Krieg zu kämpfen hätten, würden wir unsere ganze Zeit über in der Arena spielen und andere Spiele spielen (einige Erdspele sind dort riesig, wie Kerker und Drachen, wenn man es glauben kann). Wir würden nicht auf der Suche nach Ärger sein. Wir sehen keine Notwendigkeit, nach Schwierigkeiten zu suchen. Notrufe und Jobs finden synchron den Weg zu uns und wir können eine Mission bekommen und fragen, wer sie nehmen will und alle Leute, die diese Arbeit genießen, werden anfangen zu winken und zu schreien „nimm mich, wähle mich“!

Die Krieger-Mentalität ausserhalb des Planeten unter den Positiven unterscheidet sich sehr von den Beispielen, die man auf diesem Planeten sehen kann. Die Menschen, die an der Kriegsmaschinerie auf diesem Planeten beteiligt sind, sind in der Regel entweder Negative oder unter der Kontrolle von Negativen. Die Kabale hat die Militärs der Erde, insbesondere die US-Militär- und Geheimprojekte, aktiv ausgenutzt.

Die Kriegstreiber-Mentalität, die die eifrigen jungen und unschuldigen Zivilisten zugunsten alter Reiche fröhlich opfert, ist kein Merkmal, das man in „positiven Krieger“ finden würde.

Falls du das als dein Beispiel benutzt hast, um den „Krieger-Status“ begrifflich zu durchdenken, dann kann ich verstehen, woher deine Missverständnisse über Krieger stammen können.

Du würdest eine bessere Vorstellung davon haben, was „positive Krieger“ ausdrückt, wenn du auf die Beispiele wie die legendären Meisterkriegskünstler sehen würdest, so bei den Buddhisten und den Zen-Meistern.

Gerne lies ergänzend zur Abrundung und zum Verständnis der dazu gegensätzlichen Perspektive einmal hier: [Der Licht-und-Liebe-Terrorist](#) .